

DAS LEBEN IN DETTELBACH VOR MEHR ALS 100 JAHREN:

Kindheitserinnerungen von Karl Reinfelder
Folge 3—Das elterliche Anwesen



VERGANGENES ENTDECKEN

Karl Reinfelder, geboren am 17. Dezember 1899 in Dettelbach, Mainweg 193 1/3, Sohn von Joseph und Barbara Reinfelder, verstorben am 8. Mai 1975 in Nürnberg.

DAS ELTERLICHE ANWESEN

Ich kann mich erinnern, dass die Eltern sich zu dieser Zeit bereits einen ganz schönen Besitz erarbeitet hatten. Ein schönes Bauernhaus, im Stall ein Pferd, 3 Kühe, etwas Jungvieh und eine Ziege. Außerdem 25 – 30 Hühner, einige Gänse und Enten wurden jedes Jahr fett gefüttert, eine Tausch (Mutterschwein), welche alle Jahre 8-12 Junge lieferte, 4 davon wurden schlachtreif gefüttert, der Rest als Ferkel verkauft. Von den 4 fettgefütterten waren 2 für den Eigengebrauch und 2 wurden verkauft.

Der Besitz bestand aus 35 Morgen Ackerland, davon 2 Morgen Weinberg. Auf diesem Anwesen konnte sich eine Familie wie die unsrige gerade so ernähren, ohne große Sprünge zu machen. Die Hauptnahrungsmittel wie Kartoffel und Mehl lieferte das Ackerland, Gemüse, Beeren und Obst der Garten in der Nähe des Hauses. Für zusätzliche Lebensmittel usw. hatte die Mutter natürlich immer etwas Haushaltsgeld. Sie verkaufte jeden Tag einige Liter Milch, da hatten wir immer unsere Stammkundschaft. Die ärmeren Leute holten die Milch selbst, den besseren Beamten, Geschäftsleuten usw. mussten wir sie täglich bringen. Jede Woche wurde gebuttert, davon wurde immer 1 kg verkauft, auch die Eier wurden zum größten Teil verkauft. Aus der kleinen Einnahme ersparte die Mutter immer noch etwas und freute sich, wenn sie sich jedes Jahr etwas Neues im Haushalt anschaffen konnte. Aus der Landwirtschaft konnte man nicht recht viel herausholen. Der größte Ertrag war das Futter fürs Vieh, wie Hafer, Kartoffeln, Rüben, Heu, Klee, Mais usw. Gedroschen wurde in der Nachbarsmühle. Dort holten wir das ganze Jahr Mehl, welches im Haushalt und beim Bäcker für Brot gebraucht wurde. Gerste wurde jährlich etwa 30 – 35 Ztr. geerntet und an die Brauerei verkauft.



Überarbeitet von Ursula Urban

Folge 4: Arbeitsalltag des Vaters

Alle Folgen finden Sie auf unserer Homepage
www.dettelbach.de unter der Rubrik
Vergangenes Entdecken



Bilder Stadtarchiv Dettelbach
oben: Pferdegespann
unten: Partie am Bach mit unterer Mühle

Nummer 03/2023